

## 13. Snipertag in Kritzmow - KK-Schießen vom Feinsten

Auch hier, da diese Veranstaltung bereits 12 x , in der Vergangenheit, mit Erfolg durchgeführt wurde, kann man schon von einer sehr schönen Tradition sprechen. Das Deutsche Schützenwesen, seit Jahrhunderten gepflegt und traditionsreich, wie kaum eine andere Sportart, lebt nun, seit rd. 25 Jahren, in M.-V. und anderswo im Osten, mehr und mehr auf und so nicht die ewigen Gegner, die immer gegen alles sind, die Oberhand gewinnen, wird es, eines Tages, in Kritzmow auch einen 25. Snipertag geben.

Zum sportlichen Kräftemessen waren Schützen aus den Vereinen SV Plate, Neubukower SV, SC Torgelow, SV Groß Lüsewitz und der Privilegierten Schützengesellschaft zu Güstrow angereist und natürlich waren die Hausherrn zahlreich mit dabei. Diese stellten die notwendigen Schießleiter und Helfer und das Team arbeitete bestens zusammen, das war gut zu erkennen.

Es wurden 2 Disziplinen angeboten und es wurde auch daran gedacht, daß es ältere oder Schützen mit schmerzenden Gliedern gibt, so daß vor allem die älteren Semester das angebotene Sitzendschießen dankbar annahmen; so Mancher könnte das lange Liegen gar nicht mehr aushalten.

Und natürlich macht Schießen Spaß, das war so und das wird auch so bleiben. Wo kämen wir hin, wenn wir uns den von irgendwelchen Gutmenschen nehmen lassen ! Um den Spaß noch zu steigern, wurde, von 2 Schützen liebevoll betreut, quasi als Nebenbei-Wettkampf ein Armbrustschießen angeboten; die Sportgeräte waren gerade noch rechtzeitig angekommen. Und: Scheibe kann Jeder, also wurden 2 nette Gummi-Tiere aufgestellt. Der grausige Moorolm, als Trainingsmöglichkeit, und das gefürchtete Moorhuhn, das "Wertungstier" sollten getroffen werden und zwar nicht in den Hals, oder ins Bein, sondern in die wirklich kleinen Kreise und so war die 3, bestmögliche Zahl, auch sehr selten, auf der Ergebniskladde, zu sehen. Bei 44 Moorhuhn-Starts ( über die Höhe des Startgeldes könnte man vielleicht, im Folgejahr, nachdenken; eine Halbierung scheint dem Autor sehr angemessen ) siegten am Ende, was auch in einer Extra-Siegerehrung freudig bekanntgegeben wurde, die Schützen Mario Wiebke, Nicole Paschek und Angelika Lothar. ( Die Ergebnisse der Kugel-Wettkämpfe sind hier, auf der BDS-Seite zu finden. ) Sehr schöne Preise, nicht immer nur die ewigen Pokale, von denen altgediente Schützen die Wohnung/das Haus voll haben, sind ein besonderer Anreiz, auch mal eine Stunde, oder wie die Sportler aus Vorpommern, gute 2 Stunden zu einem Wettkampf zu fahren; eine motivierende Sache. Das sollte auch anderswo Schule machen.

So fuhren Sieger und Platzierte, nach einem schönen Sporttag, satt und zufrieden nach Hause.

Und es steht jetzt schon fest, daß der 14. Sniper-Tag, bei normaler Lage, nicht nur 2019 garantiert stattfindet, sondern es kommt noch eine weitere ( Kurzwaffen-) Disziplin dazu, so daß Jedermann eingeladen ist, in einem Jahr mal einen Ausflug nach Kritzmow zu machen.

Euer Pressewart